

## **Jahresbericht 2017**

Der Jahresbericht 2017 gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates im vergangenen Jahr.

### **Präsidiales / Bautätigkeit / Entwicklung**

Gemeindepräsident Beat Bucheli

---

#### Wärmeverbund Schachen

Die Wärmeverbund Schachen AG – der von den beiden Unternehmungen Heitzmann AG, Schachen und Markus Schmid AG, Malters gegründet wurde – hat im Jahr 2017 die technischen Anlagen für den Wärmeverbund im Untergeschoss des Gebäudes der ehemaligen Dorfkäserei Schachen eingebaut. In diesem Zusammenhang wurden auch die Wohnungen im Wohngeschoss renoviert. Im Erdgeschoss dieses Gebäudes, in der ehemaligen Käserei, wird ein Gewerberaum erstellt. Das Gebäude wurde Anfang Jahr 2017 von der Käsereigenossenschaft Schachen an die Korporation Schachen verkauft. Die Wärmeverbund Schachen AG ist mit einem langjährigen Mietvertrag im Untergeschoss eingemietet. Auch die Leitungsführung des Wärmeverbundes wurde in der Zwischenzeit grösstenteils erstellt.

Ursprünglich hätte die Wärme seit Herbst 2017 fließen sollen. Wegen der in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern stehen erste Wärmelieferungen bis heute aus.

#### Wohnüberbauung "Optimo" (Postmatte), Schachen

Die Baubewilligung ist erteilt und rechtskräftig. Die erste der drei Etappen wurde zur Bebauung freigegeben. Bevor allerdings die zweite und dritte Etappe freigegeben werden kann, muss das Problem mit den Geruchsemissionen der Schweinescheune auf den Grosshof Schachen gelöst werden. Bei der ersten Etappe wurden drei Mehrfamilienhäuser im Rohbau erstellt. Auch die Autoeinstellhalle wurde für den ersten Teil gebaut. Doch nach den Rohbauten kam es zu Verzögerungen. Über mehrere Monate wurde nicht mehr weitergebaut. Die ganze Überbauung kam ins Stocken wegen Zahlungsschwierigkeiten der Stalder Generalunternehmungen GmbH.

#### Wohnüberbauung "la familia" (Mätteliguëtstrasse), Schachen

Die Überbauung la Familia im Mätteliguëtquartier ist zum grössten Teil erstellt. Aber auch in dieser Überbauung kam es zu Schwierigkeiten und Verzögerungen wegen der fehlenden Liquidität der Stalder Generalunternehmungen GmbH.

### Industriegebiet Unterlangnau Schachen

Nach der Firma Martin Jauch AG und der Fankhauser Maschinenfabrik AG sind im Jahr 2017 zwei weitere Firmen auf dem eingezonten Industrieland Unterlangnau zugezogen: Die Pircher Partner Kälte und Klima AG aus Kriens wie auch die Fuchs Gebäudehülle GmbH aus Malters. Die Gebrüder Banz haben sich bei der alten Scheune Portmann installiert und die Scheune umgebaut. Armin Banz hat seine geplante Maschinenhalle gebaut. Laut der Einfachen Gesellschaft Geschwister Bürkli (Eigentümerschaft) sind weitere Unternehmungen interessiert oder in den Abklärungen, ihren Firmensitz nach Schachen zu verlegen.

### Entwicklung Werthenstein Oberdorf

Im Haus Arche, das der katholischen Kirchgemeinde gehört, wurden wie geplant Umbauarbeiten ausgeführt und zusätzliche Wohnungen eingebaut. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Pfarreisekretariat mit dem Pilgerladen neu eingeteilt und renoviert.

### Entsorgungsplatz Rossei

Die Sammelsurium AG hat ihren Betrieb mit dem Entsorgungsplatz aufgenommen. Auf diesem Entsorgungsplatz kann ausser Sonderabfälle alles entsorgt werden. Es wird auch kein Personenkreis eingegrenzt, der entsorgen kann. Grundsätzlich sind alle willkommen. Die temporären Entsorgungsstellen in unserer Gemeinde bleiben vorerst erhalten. Der Gemeinderat wird sich mit der Zukunft der Entsorgung im Frühjahr 2018 auseinander setzen.

### Kanton Luzern ohne Budget

Das Jahr 2017 war für unseren Kanton Luzern und auch für alle Luzerner Gemeinden ein sehr schwieriges. Der bis im Herbst 2017 andauernde budgetlose Zustand des Kantons hat nicht nur dem Kanton geschadet, auch die Gemeinden waren direkt betroffen von diesem Ausnahmezustand. Grosse Sparpakete und kein Budget, dafür die tiefsten Steuern für juristische Personen, so etwas gibt schweizweit zu reden. Es stellt sich immer wieder die gleiche Frage: *Ist die vielgelobte und von allen bürgerlichen Parteien unterstützte Tiefsteuerstrategie des Kantons Luzern das richtige Mittel für eine gesunde Zukunft?*

### Integration von Asylsuchenden

Der Gemeinderat wird sich der Thematik Integration in den nächsten Jahren vermehrt annehmen. Das Ziel der Integration soll das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung auf der Grundlage unserer Werte und gegenseitiger Achtung und Toleranz sein. Die Integration soll den längerfristig und rechtmässig anwesenden Ausländerinnen und Ausländern ermöglichen, am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unserer Gesellschaft teilzuhaben.

### Bildung

#### Start Lehrplan 21

Im Sommer 2017 haben die Kindergärtler und Primarschüler bis zur 5. Klasse mit dem Lehrplan 21 gestartet. In einer ersten Phase stehen organisatorische und strukturelle Veränderungen, welche damit verbunden sind, im Vordergrund. Diese betreffen vorwiegend die Lektionszahlen, die Übungslektionen sowie die Beurteilungsdokumente. Die komplette Umsetzung respektive Einführung des Lehrplanes 21 wird frühestens in 3 Jahren abgeschlossen sein.

#### Tagesstrukturen

Im August 2015 startete das volle Angebot der Tagesstrukturen mit den Elementen I – IV. Zwischenzeitlich erfreut sich das Angebot einer zunehmenden Nachfrage. Vor allem der Mittagstisch mit der Verpflegung aus der SWZ-Küche (Schul- und Wohnzentrum Schachen) hat sich bestens bewährt.

#### Schulkreiswechsel der Gebiete Ennigen und Breite, Gemeinde Malters

Das langfristige Konzept der Schulen Malters sieht vor, künftig noch 3 Schulstandorte zu betreiben. Dank den geplanten Erweiterungsbauten wird künftig genügend Kapazität vorhanden sein, auch die Schüler vom Gebiet Ennigen / Breite aufzunehmen. Diese Schüler wurden bisher im Schulhaus Schachen unterrichtet.

Der Wechsel findet schrittweise und für beide Gemeinden in einem erträglichen Verfahren statt. So werden ab dem Schuljahr 2019/2020 jährlich alle neu in den obligatorischen Kindergarten eintretenden Kinder der Quartiere Ennigen und Breite direkt in Malters eingeschult. Diejenigen Lernenden, die bereits in Schachen eingeschult sind, können die Schule bis zum Ende der 6. Klasse dort besuchen. So ist sichergestellt, dass die Schüler die Primarschule in derjenigen Gemeinde beenden können, in welcher sie begonnen haben.

Zur Entlastung des Schulleiters hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. August 2017 eine 15 %-Schulsekretariatsstelle bewilligt. Die Ausschreibung und das anschliessende Auswahlverfahren haben ergeben, dass Monika Unternährer, Moos 23, Schachen die Anforderungen am besten erfüllt. Sie hat diese Stelle zu Beginn des Schuljahres angetreten und sich bestens eingelebt.

### Öffentlicher Verkehr / Strassen / Mobilität

#### Zusammenlegung Strassengenossenschaften

2016 wurde das umfassende Projekt "Sanierung Güterstrassen Obermoos" gestartet. Im Jahr 2017 sind umfassende Planungsarbeiten gemacht worden, welche im Jahr 2018 noch fortgesetzt werden. Damit der Bund ebenfalls zur Mitfinanzierung beigezogen werden kann und somit die Restkosten möglichst tief ausfallen, wird die bauliche Realisierung voraussichtlich erst 2019 erfolgen.

### Güterstrassen

Nebst dem Projekt "Sanierung Güterstrassen Obermoos" wurden im Jahr 2017 keine weiteren Sanierungsarbeiten an Güterstrassen realisiert. Die Kosten sind ausnahmslos beim betrieblichen Unterhalt angefallen.

### Gemeindestrassen

Folgende grössere Sanierungsarbeiten mussten im Jahr 2017 an unseren Gemeindestrassen ausgeführt werden.

- Schwandenstrasse: Im August 2017; Abrutsch infolge Wasserleitungsbruch. Die Instandstellungskosten wurden vollumfänglich von der Wasserversorgung übernommen, respektive grösstenteils von deren Haftpflichtversicherung.
- Renggstrasse: Im Herbst 2017 erfolgten Sanierungsarbeiten im Abschnitt zwischen Farnbuelchäsi bis Abzweigung Hütten. Am 15. Dezember 2017 ereignete sich ein folgenschwerer Hangrutsch im Waldabschnitt unterhalb Büelm. Die Instandstellungsarbeiten haben sich bis Ende Januar 2018 erstreckt und hatten mehrere Vollsperrungen der Renggstrasse zur Folge.

### Sanierung Marktplatz

Die Gestaltung des Marktplatzes wurde im Frühjahr 2017 mit der Einrichtung des Begegnungsplatzes neben der Marktkapelle abgeschlossen. Die Einweihungsfeier fand anlässlich der GV des Quartiervereins Markt am 11. Mai 2017 in einem würdigen Rahmen statt.

## **Umwelt**

### Gemeindewasserversorgung

Nebst der Behebung von etlichen Leitungsbrüchen wurden die beiden Projekte Sanierung Reservoir Mürgen und die Verlängerung der Hauptleitung bis Rossei (neuer Entsorgungsplatz „Sammelsurium“) realisiert.

Das Schutzzonen- und Konzessionsverfahren im Grundwasserfassungsgebiet Bergboden konnte im Frühjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.

### Abwasser

Im Rahmen der generellen Entwässerungsplanung (GEP) wurde im Jahr 2017 die Sanierung und Verkabelung des Regenklärbeckens realisiert. Zusätzlich lief die Planung der neuen Erschliessungsleitung ausserhalb Baugebiet im Abschnitt Chlistei bis Lochmüli. Die Ausführung erfolgt im ersten Quartal 2018.

### Felssturz Badflue

Über dieses ausserordentliche Ereignis hat der Gemeinderat intern und über die Medien laufend berichtet. Zwischenzeitlich sind die Sofortmassnahmen (SOMA) sowie die vorgezogenen Massnahmen 1 (VOMA 1) ausgeführt. Somit ist vorderhand die grösste Gefahr gebannt. Mit der Auslösung des Projekts IRM (Integrales Risikomanagement) durch den Regierungsrat im Sommer 2016 werden verschiedene Szenarien und Varianten aufgezeigt, wie eine langfristige Sicherung des Gefahrengebietes erreicht werden kann. Im Jahr 2017 wurde aufgrund erster Ergebnisse aus dieser Studie eine zweite vor-

gezogene Massnahme durch den Regierungsrat angeordnet (VOMA 2), die die Sicherung des nördlichen Teils der Badflue beinhaltet. Diese Massnahmen werden ebenfalls im ersten Quartal 2018 (vor der Hochwassersaison) ausgeführt.

## **Finanzen**

Die Arbeiten im Hinblick auf die Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells "HRM2" sind gestartet und werden uns vor allem im Jahr 2018 fordern. Bekanntlich findet die Umsetzung mit der Erstellung des Budgets 2019 statt.

Erfreulicherweise schliesst die Rechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von rund einer Million Franken. Der Voranschlag 2017 sah noch einen Aufwandüberschuss von Fr. 105'800.00 vor.

Die Umsetzung der Ortsplanung und die Bautätigkeit im gesamten Gemeindegebiet tragen mit überdurchschnittlichen Sondersteuern aber auch mit dem Ertrag aus Steuern früherer Jahre zum guten Ergebnis bei. Ausserdem konnten wir den Aufwand in den Bereichen Gesundheit und Soziales deutlich unter den budgetierten Werten halten. Dies einerseits dank weniger Zahlungen an die Pflege-Restfinanzierung und andererseits durch eine grössere Rückzahlung an die Gemeinde im Bereich soziale Wohlfahrt. Die geplanten Investitionen konnten grösstenteils umgesetzt werden.

Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugeführt werden und so eine Reserve für kommende Jahre bilden. Mit dem Abschluss 2017 erfüllt die Gemeinde Werthenstein erstmals sämtliche von Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen. Mit der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR 18) werden – wie das Wort sagt – die Aufgaben und Kompetenzen zwischen Kanton und Gemeinden neu geregelt. Was uns hier erwartet, ist momentan noch schwierig abzuschätzen. Das Jahr 2018 wird hierzu wegweisende Erkenntnisse bringen.

## **Gesundheit / Soziales**

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann

---

Vor kurzem veröffentlichte das Bundesamt für Statistik die Sozialhilfestatistik 2016. Sie zeigt auf, dass im Asylbereich (Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene mit weniger als sieben Jahren Aufenthalt) 88.4 % der Personen auf Sozialhilfe angewiesen sind. In Bezug auf Asylsuchende ist das nicht erstaunlich, da es sich um Personen handelt, bei denen noch nicht über das Bleiberecht entschieden wurde, sodass auch (noch) nicht in eine (berufliche) Integration investiert wird.

Hier muss endlich ein Umdenken stattfinden! Diese Personen bleiben erwiesenermassen dauerhaft in der Schweiz. Vor allem die Wirtschaft muss erkennen, dass hier ein Potential an inländischen Arbeitskräften schlummert, von dem die Unternehmen profitieren können, sofern sie den Initialaufwand nicht scheuen.

Arbeit oder Sozialhilfe: Es gibt nur diese beiden Optionen.

### Kultur

Vereine und sonstige Institutionen sind wichtige Bestandteile unserer Gemeinde und werden gefördert. Der Gemeinderat war bemüht, an allen kulturellen und sportlichen Anlässen der Gemeinde mit Delegationen teilzunehmen.

Die Rümmlighalle war mit verschiedenen Vereins- und Sportveranstaltungen bestens ausgebucht. Unsere sehr gute Infrastruktur (Rümmlighalle, Sportanlagen) bietet weiterhin gute Möglichkeiten, sich in den Vereinen zu engagieren. Für die Koordination der Veranstaltungen und Organisation von kulturellen Anlässen findet jeweils im Januar die Vereinskalendar-Sitzung statt. Durch gute Kontakte mit den Vereinsvorständen und Privaten war es möglich, zusätzliche Attraktionen an der Chilbi in Schachen zu bieten.

Einheimische Vereine werden dahingehend unterstützt, dass ihnen bei Anlässen und Sportveranstaltungen die Infrastruktur der Rümmlighalle zu günstigen Konditionen zur Verfügung steht.

### Entsorgung

Im Jahr 2017 wurde sämtlicher Kehrriecht aus der Gemeinde Werthenstein über die Renergia Zentralschweiz AG verwertet. Die Volumen- und Gewichtsgebühren blieben unverändert. Der Verkaufspreis der Gebührenmarken bleibt trotz Senkung der Mehrwertsteuer unverändert. Die höhere Marge geht an die Verkaufsstellen.

Der Routenplan im Ortsteil Schachen wurde auch im Jahr 2017 kontinuierlich angepasst.

Die Grüngutsammlung konnte auch im vergangenen Jahr weiter ausgebaut werden.

Die Gemeinde Werthenstein erreichte im Jahr 2017 eine Sammel- und Recyclingquote von rund 80 % und mehr. So konnten 52 Tonnen Karton, 105 Tonnen Glas, 134 Tonnen Grüngut, 52 Tonnen Altpapier und 32 Tonnen Alteisen wieder dem Produktionskreislauf für die Herstellung neuer Produkte zugeführt werden.

## Land-/ Forstwirtschaft, Musikschule

Gemeinderätin Agnes Bucher

---

### Landwirtschaft

Erfolgreich ist die zweite Vernetzungsprojekt-Phase in der Landwirtschaft gestartet. Diese erstreckt sich nicht wie die erste Phase über 6 Jahre, sondern über 8 Jahre, nämlich von 2017 bis Ende 2024. In einer individuellen Beratung mit unserem Landwirtschaftsbeauftragten Martin von Burg konnte mit den Landwirten neue Ziele vereinbart werden. Erfreulicherweise machen bis auf eine Handvoll Landwirte alle im Projekt mit. Aus dem Schlussbericht der ersten Phase konnten bereits nachhaltige Ergebnisse zur Biodiversität festgestellt werden. Deshalb sind einige Zielsetzungen in der laufenden Phase der Artenvielfalt d.h. Qualitätsstufe 2 gewidmet.

### Regionale Musikschule Wolhusen

Die Musikschüler in unserer Gemeinde werden seit mehreren Jahren durch die Regionale Musikschule Wolhusen in Wolhusen, Schachen und Werthenstein unterrichtet. Erfreulicherweise sind – nach mehreren Jahren Schülerschwund – wieder mehr Anmeldungen für das laufende Schuljahr eingegangen. So werden wieder über 300 Kinder und Jugendliche an der Regionalen Musikschule Wolhusen unterrichtet. Mit dem Lehrplan 21 werden neue Unterrichtszeiten in der Schule Schachen und Wolhusen während der Blockzeiten in Form eines Pilot-Projekts geprüft. Inzwischen sind bereits positive Rückmeldungen eingegangen.

Wolhusen, 6. März 2018

**GEMEINDERAT WERTHENSTEIN**

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiber:

Beat Bucheli

Peter Helfenstein